



GESELLSCHAFT SCHWEIZ-CHINA
SOCIÉTÉ SUISSE-CHINE
SOCIETÀ SVIZZERA-CINA
SWISS-CHINESE ASSOCIATION

JAHRESBERICHT 2020

von Andries Diener, Präsident der Gesellschaft Schweiz–China (GSC)
Generalversammlung vom 29. August 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Gäste,
liebe Mitglieder der Gesellschaft Schweiz–China

Die Generalversammlung 2020 führte uns an den Flughafen Zürich. Stephan Widrig, CEO des Flughafen Zürich, gab interessante Einblicke in das Grossprojekt «The Circle» mit anschliessender Führung durch das aktuell grösste Hochbauprojekt der Schweiz. Der neue chinesische Botschafter in der Schweiz, Wang Shihting, hielt eine Kurzansprache und David Braun vom EDA berichtete über den aktuellen Stand der neuen China-Strategie vom Bund. Leider mussten wir aufgrund der Covid-Situation auf den traditionellen Apéro im Anschluss an die Generalversammlung verzichten. Wegen den Einschränkungen wurde die Feier zum 75-jährigen Jubiläum der GSC auf das nächste Jahr verschoben, wo wir am Gründungsort der Gesellschaft, im Hotel Schweizerhof, unsere Generalversammlung 2021 abhalten werden.

Es wurden zwei neue Mitglieder (Ulrich O. Birch, Nils Wagner) in den Vorstand gewählt. Die Mitgliederkategorien und Jahresbeiträge blieben unverändert. Vor dem Hintergrund der finanziellen Lage der GSC wurde darauf aufmerksam gemacht, wie wertvoll freiwillige Spendenbeiträge für die Gesellschaft sind.

Die Covid-19-Pandemie prägte das Gesellschaftsjahr 2020. Anfang Jahr wurde angenommen, die Pandemie beschränke sich auf Asien. Von der raschen weltweiten Ausbreitung des Coronavirus war aber auch sehr bald die Schweiz betroffen. Aufgrund der Beschränkungen waren Aktivitäten ab dem Frühling nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Im Januar fand die «China-Switzerland Belt and Road Capacity Building Platform» im Beisein von Chinas Vizepremierminister Han Zheng sowie den Bundesräten Ueli Maurer und Guy Parmelin im Swiss Re Centre for Global Dialog in Rüslikon statt, welche ich in meiner Funktion als Präsident der GSC moderieren durfte.

Im Februar lancierte die GSC eine Spendenaktion, um die Menschen in China bei der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie zu unterstützen. Durch Beiträge von Mitgliedern kam eine stolze Summe von rund CHF 27'000.- zusammen, davon gut CHF 10'000.- von der Section romande. Die Stadt Zürich spendete CHF 8'000.- zugunsten ihrer Partnerstadt Kunming. Mit den Beiträgen wurde medizinische Ausrüstung nach China in 16 Städte und Provinzen gesandt, um primär zum Schutz der besonders gefährdeten, älteren Menschen beizutragen. Dieses Zeichen der Unterstützung wurde sehr geschätzt.

Mit der Ausbreitung des Coronavirus in der Schweiz und den damit verbundenen Einschränkungen hielt der Vorstand seine Sitzungen vermehrt online ab. Insgesamt führte der Vorstand im Berichtsjahr 2020 sechs Sitzungen durch (10. März, 14. April, 13. Mai, 16. Juni, 2. September und 25. November). Delegationsbesuche aus China blieben gänzlich aus. Trotz den Einschränkungen wurden erfreulicherweise etliche Veranstaltungen für unsere Mitglieder in den verschiedenen Landesteilen durchgeführt. Ausserdem wurden zwei Ausgaben des Magazins «Ruizhong» publiziert.

Im Folgenden möchte ich Sie zusammenfassend über die Aktivitäten der Gesellschaft Schweiz–China im Geschäftsjahr 2020 informieren.

Aktivitäten 2020

Aufgrund der Covid-Einschränkungen konnten im Berichtsjahr geplante Aktivitäten nicht durchgeführt oder mussten verschoben werden. Anlässe fanden in Bern (organisiert durch die Ortsgruppe Bern, verantwortlich Helmut Reichen), in der Romandie (organisiert durch die Section romande, verantwortlich Gérald Bérout), in Basel (Regionalgruppe Basel in Zusammenarbeit mit dem Efficiency-Club Basel, verantwortlich Christian Walsøe und Rudolf Schaffner), und in der Zentralschweiz (Regionalgruppe Zentralschweiz, verantwortlich Hardy Brennwald) statt.

Der Vorstand dankt insbesondere Herrn Gérald Bérout sehr herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Section romande.

Section romande

Comme chaque année, les activités ont débuté avec l'apéritif du nouvel an chinois. Ensuite, la pandémie les a rendues impossible, seules quelques-unes ont pu avoir lieu : la projection de *Heidi en Chine*, documentaire réalisé par M. François YANG ; l'assemblée générale de la Section romande, avec en seconde partie la présentation du projet photographique et multimédia *China Driftings* par l'artiste Catherine GFELLER ; la conférence, suivie d'une visite commentée, sur la vipère du mont Mang à Aquatis, aquarium et vivarium de Lausanne, qui héberge le programme mondial de conservation de ce reptile. La SRSSC a aussi pu bénéficier de webinaires organisés par la Haute École d'ingénierie et de gestion du canton de Vaud (HEIG-VD), un membre très actif.

Du 13 au 17 janvier 2020, Mme Isabelle MORET, présidente du Conseil national, a effectué un déplacement à Shanghai, Nanjing et Beijing. Le président de la SRSSC et premier vice-président de la SSC a eu le grand privilège de faire partie de sa délégation. Cette participation avait été notamment rendue possible du fait que la SSC tient le secrétariat du Groupe Suisse-Chine des Chambres fédérales.

Lors de la campagne de soutien à la lutte contre le coronavirus en Chine, lancée par la SSC, la Section romande s'est également mobilisée pour récolter des fonds auprès de ses membres, lesquels ont largement répondu à son appel.

En guise de solidarité avec ses membres, dont certains et certaines ont vu leurs activités bouleversées par les mesures sanitaires, le Comité de la Section romande a décidé de ne pas demander de cotisations en 2020. Une contribution libre a été proposée, ce qui a permis de récolter plus de 2'600 francs.

L'effectif de la Section romande reste stable avec un peu plus de 190 membres.

Dans les temps qui viennent, la pandémie ayant eu des effets destructeurs à plus d'un titre, il faudra beaucoup de temps et d'efforts pour tenter d'apaiser les conflits en cours, de rebâtir des relations mises à mal et de restaurer les conditions indispensables à des échanges factuels, respectueux et sans complaisance.

Pour tout complément d'information : www.romandie-chine.ch

Ortsgruppe Bern

- 20. Januar 2020: Jürg Stettler, «Asiatische Gäste – Fluch oder Segen?»
- 8. März 2020: Felix Kamer, «Technologie made in China»
- Der geplante Anlass vom 2. November 2020 (Beat Schneider, «China Traum – Albtraum des Westens? Nicht-eurozentrische Thesen zu China») musste wegen Covid-19 auf den 8. November 2021 verschoben werden.

Die Veranstaltungen im Haus der Universität Bern werden von Mitgliedern der GSC besucht, häufig begleitet von Freunden und Bekannten. Es waren jeweils 30-40 Personen anwesend, darunter auch Jugendliche der Berner Gymnasien, begleitet von Lehrpersonen.

Regionalgruppe Basel

- 6. Februar 2020: Referat von Dr. Daniel Fasnacht, Gründer und CEO der Ecosystem Partners AG und Berater beim Business Engineering Institute St. Gallen, zum Thema «Chinas E-Commerce und integrierte Finanz-Plattformen – Was wir von China lernen können». Diese sehr gut verständliche und aufschlussreiche Veranstaltung wurde von ca. 30 Teilnehmenden besucht, darunter einige junge Teilnehmende aus der Finanzindustrie.
- 25. August 2020: Eine leider nur von 16 Teilnehmern besuchte, unter BAG-Vorschriften durchgeführte Veranstaltung mit dem Regierungsrat Basel-Stadt und Präsidenten der GDK, Dr. Lukas Engelberger, zum Thema «Ist unser Gesundheitssystem (auch versorgungsmässig) bereit für die nächste Welle oder die nächste Virusvariante?»

Regionalgruppe Zentralschweiz

- Traditionsgemäss hat die Gesellschaft Schweiz–China wiederum das Patronat für das Neujahrskonzert 2020 im KKL in Luzern übernommen.

Delegationen in der Schweiz und Besuche in der VR China

Aufgrund der Covid-Einschränkungen konnten weder Delegationen aus der VR-China in der Schweiz empfangen noch Besuche in der VR China durchgeführt werden

Aktivitäten für Studierenden und Doktorierenden aus der VR China

Die in den vergangenen Jahren regelmässig von unserer Gesellschaft organisierten Einladungen für Hochschulstudierende zum Besuch bedeutender Schweizer Firmen konnten pandemiebedingt im Berichtsjahr leider nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Kontakte

zu den verschiedenen Studierendenorganisationen wurden jedoch weitergeführt. Sobald es die Situation erlaubt, werden die Aktivitäten wieder aufgenommen.

Das Vorstandsmitglied Ueli Merz ist auch im Berichtsjahr chinesischen Studierenden mit Rat und Tat bei Fragen zum Leben in der Schweiz zur Verfügung gestanden. Unser Vorstandsmitglied Ulrich O. Birch stand zwei chinesischen Studentinnen des Studiengangs „European and Chinese Business Management“ der Universität Zürich als Mentor zur Verfügung und half ihnen, insbesondere Firmen für das obligatorische Praktikum zu finden.

Aktivitäten im Ausbildungs- und Erziehungsbereich für Mittelschüler

Covid-19 brachte alle Aktivitäten im Bereich von Schüleraustausch und -delegationen zum Erliegen. Die geplante Reise einer 30-köpfigen Delegation des Gymnasiums Interlaken aus Anlass des 35-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit der Mittelschule Nr. 2 in Beijing musste einen Monat vor Abflug annulliert werden. In verschiedenen schweizerischen Mittelschulen konnten beabsichtigte Delegationsreisen nicht durchgeführt werden. Auch die Pläne chinesischer Schulen für Reisen in die Schweiz konnten nicht umgesetzt werden. Es wird nach der Coronapandemie eine sehr lange Anlaufzeit nötig sein, bis der Austausch von Schülerdelegationen generell wieder Fahrt aufnehmen wird.

Helmut Reichen, Vorstands- und Ehrenmitglied der Gesellschaft Schweiz–China, gebührt ein grosser Dank für sein über dreissigjähriges, erfolgreiches Engagement für die Schulpartnerschaften sowie für den erfolgreichen Schüleraustausch.

Zusammenarbeit mit der parlamentarischen Freundschaftsgruppe Schweiz–China

Auch die Treffen der parlamentarischen Freundschaftsgruppe Schweiz-China in Bern mussten Covid-19-bedingt im Berichtsjahr ausgesetzt werden.

Das Informationsorgan / Magazin der Gesellschaft Schweiz–China „RUIZHONG“

Ein ganz grosser Dank geht an Frau Margrit Manz und an unser Vorstands- und Ehrenmitglied Rudolf Schaffner, die mit einem gewaltigen persönlichen Einsatz die weitere Herausgabe von RUIZHONG ermöglicht und sichergestellt haben. Diese vielseitige Informationsschrift findet sehr grosse Beachtung. An dieser Stelle danke ich dem gesamten Redaktionsteam (Margrit Manz, Guido Mühlemann, Ueli Merz, Gérald Bérout und Rudolf Schaffner) ganz herzlich für ihre grosse Arbeit.

Zur finanziellen Situation

Der Vorstand der Gesellschaft Schweiz–China hat auch im Berichtsjahr 2020 viel Arbeit geleistet – ehrenamtlich und mit viel Engagement jedes Einzelnen. Aufgrund der Covid-19-Situation konnten weniger Anlässe durchgeführt werden und Delegationsbesuche fielen gänzlich aus. Dafür wurde viel Zeit und Energie der Vorstandsmitglieder für die COVID-19-Spendenaktion aufgewendet. Die Gesellschaft Schweiz–China kann nur dank ehrenamtlicher Tätigkeit, Motivation und grossem Engagement der Vorstandsmitglieder sowie dank den privaten und einigen institutionellen Sponsoren existieren.

Wie bereits in den Vorjahren muss auch im Berichtsjahr 2020 festgestellt werden, dass die Einnahmenstruktur und das Vermögen des Vereins im Verhältnis zu den Aufwendungen zur Erfüllung der statutarischen Aufgaben prekär sind. Die Mitgliederbeiträge decken knapp die wesentlichsten Aufwendungen zur Erhaltung der Grundstruktur der GSC; für sämtliche weiteren Aktivitäten ist der Verein auf nicht gesicherte Drittmittel von Sponsoren und Spendern angewiesen. Die eingeleiteten Massnahmen (Aufruf zu freiwilligen Beiträgen; keine neuen Mitgliedschaften auf Lebenszeit; Bemühung um zusätzliche Sponsoren; straffere finanzielle Führung) um die finanzielle Situation zu verbessern, zeigen erste Früchte. Es besteht jedoch weiterhin Handlungsbedarf, um die finanzielle Basis des Vereins zu sichern.

Die Gesellschaft Schweiz–China erhält trotz ihrer Tätigkeit zur Festigung der Beziehungen und des Austausches zwischen der Schweiz und der VR China und im Interesse einer aktiven Aussenwirtschaftspolitik keinen Beitrag der öffentlichen Hand (Bund, Kantone, Städte) zur Erfüllung ihres Auftrages. Allen grosszügigen privaten und den institutionellen Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ganz besonders danke ich der Geschäftsstelle unter der Leitung von Denise Baltensperger für die Führung des Sekretariats und Karin Schibli für die Buchhaltung. Ein herzlicher Dank richtet sich auch an die Revisoren Franz Kessler und Thomas Schaffner für ihre Tätigkeit.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 4'634.- ab.

(Für Details siehe Revisionsbericht vom 6. Juli 2021 inklusive Schlussbilanz per 31.12.2020 und Erfolgsrechnung per 31.12.2020 im Anhang).

Dank an die Mitglieder der Gesellschaft Schweiz–China und an die Mitglieder des Vorstandes

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, an dieser Stelle allen Mitgliedern des Vorstandes einmal mehr ganz herzlich zu danken für die äusserst angenehme, aktive, konstruktive, unkomplizierte wie auch äusserst kollegiale Zusammenarbeit. Ich bin persönlich überzeugt, dass wir mit unserem Einsatz gerade auch im aktuell herausfordernden politischen Umfeld mit einem immer bedeutenderen China einen notwendigen und sinnvollen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Ich danke namentlich in alphabetischer Reihenfolge: Herrn Gérald Bérout, Herrn Ulrich O. Birch, Frau Wei Grueber-Wang, Herrn Willi Meier, Herrn Ueli Merz, Herrn Helmut Reichen, Herrn Diego Salmeron, Herrn Rudolf Schaffner, Herrn Nils Wagner, Herrn Christian Walsoe und Frau Dr. Xun WEI sowie der Geschäftsstelle, Denise Baltensperger, Ursula Furrer und Karin Schibli für die stets tatkräftige Unterstützung.

Ein spezieller Dank geht auch an Dr. Thomas Wagner, welcher sich als Ehrenpräsident der GSC weiterhin sehr aktiv für die Gesellschaft einsetzt.

Ganz besonders danke ich auch Herrn Gérald Bérout. Er leistet mit seinem Amt als Präsident der Section romande, als 1. Vizepräsident der GSC und als Betreuer der Homepage (www.schweiz-china.ch) sowie mit seinen zahlreichen Übersetzungen von Dokumenten der Gesellschaft Schweiz–China hervorragende Dienste.

Abschliessend danke ich Ihnen, meine sehr verehrten Mitglieder der Gesellschaft Schweiz–China, für Ihr Interesse und Ihr Engagement ebenfalls sehr herzlich. Ohne Sie und Ihre wertvolle Unterstützung könnte die Gesellschaft ihren Auftrag nicht erfüllen.

Zürich, 29. August 2021

Andries Diener, Präsident GSC

Anhang: Revisionsbericht 2020, inkl. Bilanz und Erfolgsrechnung

Dr. Franz J. Kessler, Zürich
Thomas Schaffner, Wädenswil

An die nächste ordentliche Generalversammlung der
Gesellschaft Schweiz-China

Bericht der Revisoren zur eingeschränkten Revision für das Vereinsjahr 2020

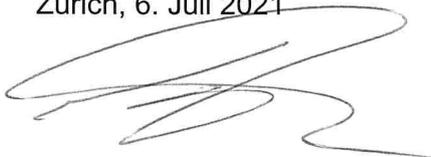
Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Gesellschaft Schweiz-China für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft, unter Berücksichtigung der Vorjahresangaben. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung unabhängig zu prüfen.

Unsere Revision erfolgte nach den Grundsätzen der eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Wie bereits in den Vorjahren machen wir die Generalversammlung darauf aufmerksam, dass die Einnahmenstruktur und das Vermögen des Vereins im Verhältnis zu den Aufwendungen zur Erfüllung der statutarischen Aufgaben nach wie vor prekär sind. Für die über die Erhaltung der Grundstruktur hinaus erforderlichen Aktivitäten ist der Verein auf nicht gesicherte Drittmittel von Sponsoren und Spendern angewiesen. Der resultierende Handlungsbedarf zur Sicherung der finanziellen Basis ist dem Vorstand bewusst.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Wir beantragen deshalb, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen sowie der Vereinssekretärin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 6. Juli 2021



Thomas Schaffner



Franz J. Kessler

Beilage Jahresrechnung

Bilanz mit Vorjahresvergleich (CHF)

2020

Kontenplan:	KMU	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis Abschluss 2	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	nein	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	nein		
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		

Bezeichnung	Vorjahr	Aktuell	Differenz
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel			
1010 Postfinance 40-7353-1	17'443.27	26'623.55	52.6%
1020 Credit Suisse 816539-00	25'972.79	25'975.39	
Total Flüssige Mittel	43'416.06	52'598.94	21.1%
Kfr. Verbindlichkeiten			
1070 Debitoren	3'000.00	0.00	-100.0%
1090 Transitorische Aktiven	1'200.00	0.00	-100.0%
Total Kfr. Verbindlichkeiten	4'200.00		-100.0%
Total Umlaufvermögen	47'616.06	52'598.94	10.5%
Subtotal Aktiven	47'616.06	52'598.94	
Verlust	5'148.16		-100.00
Total Aktiven	52'764.22	52'598.94	-0.3%

Bilanz mit Vorjahresvergleich (CHF)

2020

Kontenplan:	KMU	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis Abschluss 2	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	nein	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	nein		
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		

Bezeichnung	Vorjahr	Aktuell	Differenz
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten			
2000 Kreditoren	10'812.00	1'435.40	-86.7%
2010 Darlehen Rudolf Schaffner		9'725.20	
2090 Transitorische Passiven			
Total Verbindlichkeiten	10'812.00	11'160.60	3.2%
Total Kurzfristiges Fremdkapital	10'812.00	11'160.60	3.2%
Rückstellungen			
Rückstellungen			
2015 Rückstellungen Schüleraustausch	1'975.95	1'975.95	
2020 Rückstellungen Yunnan-Bahn	1'450.00	1'450.00	
Total Rückstellungen	3'425.95	3'425.95	
Total Rückstellungen	3'425.95	3'425.95	
TFK Total Fremdkapital	14'237.95	14'586.55	2.5%
Eigenkapital			
Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust			
2100 Eigenkapital	38'526.27	33'378.11	-13.4%
Total Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	38'526.27	33'378.11	-13.4%
Total Eigenkapital	38'526.27	33'378.11	-13.4%
Subtotal Passiven	52'764.22	47'964.66	
Gewinn		4'634.28	
Total Passiven	52'764.22	52'598.94	-0.3%

Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich (CHF)

2020

Kontenplan:	KMU	Nur Währung berücksichtigen: Alle Währungen
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis 2. Abschlussperiode	Auswertung mit Euro: nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben: nein
Vorjahreswerte ermitteln:	ja	
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein	

Bezeichnung	Vorjahr	Berichtsjahr	Differenz in%
Betriebsertrag			
Mitgliederbeiträge			
6010 Mitgliederbeiträge Einzelpersonen	21'100.00	20'640.00	-2.18
6011 Mitgliederbeiträge Studierende	90.00	232.00	157.78
6012 Mitgliederbeiträge Fördermitglied	2'350.00	3'000.00	27.66
6013 Mitgliederbeiträge Freunde der GSC	2'000.00	2'000.00	0.00
6020 Mitgliederbeiträge Firmen/Institutionen	8'625.00	8'250.00	-4.35
6040 Mitgliederbeiträge Parlamentariergruppe	1'250.00	450.00	-64.00
6060 Mitgliederbeiträge Section Romand	3'402.00	3'400.00	-0.06
Total Mitgliederbeiträge	38'817.00	37'972.00	-2.18
Sonstige Erträge			
6101 Sponsorenbeiträge	16'000.00	16'000.00	0.00
6102 Spenden	6'280.00	2'420.00	-61.46
6103 Spenden Corona Unterstützungsaktion	0.00	35'545.00	0.00
6110 Inserate Bulletin	0.00	0.00	0.00
6125 Teilnahmegebühren an Veranstaltungen	0.00	0.00	0.00
6150 Diverse Erträge	5'000.00	2'184.70	-56.31
6160 GV-Beitrag	0.00	89.90	0.00
Total Sonstige Erträge	27'280.00	56'239.60	106.16
Kapitalertrag			
6200 Bank- und PC Zinsen	2.60	2.60	0.00
Total Kapitalertrag	2.60	2.60	0.00
Total Betriebsertrag	66'099.60	94'214.20	42.53
Betriebsaufwand			
Sekretariat			
4000 Sekretaria Netzwerk Müllerhaus	-23'340.85	-20'941.13	10.28
4010 Hilfsleistungen	0.00	0.00	0.00
Total Sekretariat	-23'340.85	-20'941.13	10.28
Information			
4100 Bulletin	-25'424.75	-17'435.90	31.42
4105 Redaktion	-3'000.00	-3'000.00	0.00
4110 Porti Bulletin	-1'078.20	-1'012.20	6.12
4120 Jahresbericht	-559.80	0.00	100.00
4130 Homepage	-6'361.10	-1'424.25	77.61
Total Information	-36'423.85	-22'872.35	37.21
Verwaltungsspesen			
4200 Büromaterial	-146.45	-115.30	21.27
4210 Drucksachen (Couvert, Papier etc.)	-1'979.20	-1'899.70	4.02
4220 Porti allgemein	-572.15	-255.55	55.34
4222 Telefon	-272.85	-350.45	-28.44
4225 PC- und Bankspesen	-150.01	-117.49	21.68
Total Verwaltungsspesen	-3'120.66	-2'738.49	12.25
Veranstaltungen			
4300 Mitgliederversammlung	-900.00	-6'048.75	-572.08
4310 Veranstaltungen	-1'665.40	-1'434.20	13.88

Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich (CHF)

2020

Kontenplan:	KMU	Nur Währung berücksichtigen:	Alle Währungen
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis 2. Abschlussperiode	Auswertung mit Euro:	nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben:	nein
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein		

Bezeichnung	Vorjahr	Berichtsjahr	Differenz in%
4315 Porti Einladungen Veranstaltungen	-818.95	0.00	100.00
4320 Co-Veranstaltungen	0.00	0.00	0.00
4330 Neujahrskonzert	-148.55	0.00	100.00
4340 Symposium	0.00	0.00	0.00
Total Veranstaltungen	-3'532.90	-7'482.95	-111.81
Delegationen, Gaste, Stipendien			
4400 Delegationen	-2'367.20	0.00	100.00
Total Delegationen, Gaste, Stipendien	-2'367.20	0.00	100.00
Fremdkosten Parlamentsgruppe			
4600 Fremdkosten Parlamentsgruppe	-512.30	0.00	100.00
Total Fremdkosten Parlamentsgruppe	-512.30	0.00	100.00
Diverses			
4905 Aufwand Corona Spendenaktion	0.00	-35'545.00	0.00
4910 A.o. Aufwand	-1'950.00	0.00	100.00
Total Diverses	-1'950.00	-35'545.00	-999.00
Total Betriebsaufwand	-71'247.76	-89'579.92	-25.73
Abschluss			
Gewinnverwendung			
9200 Gewinn- / Verlustvortrag	0.00	0.00	0.00
Total Gewinnverwendung	0.00	0.00	0.00
Total Abschluss	0.00	0.00	0.00
Verlust (Loss)	-5'148.16	0.00	100.00
Gewinn (Profit)	0.00	4'634.28	0.00